



**Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und
Jugendangelegenheiten
- verlegt vom 12.03.2014 -**

Sitzungstermin: Montag, den 07.04.2014
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 17:40 Uhr
Ort, Raum: Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)

Alle Mitglieder des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Dinter-Bienk, Markus
Helm, Dietmar

Stimmberechtigte Mitglieder

Kruckenberg, Corinna

Beratende Mitglieder

Kyselyov, Olexandr
Langfeld, Hildegard
Pschierer, Hans Ulrich Pfarrer
Sperber, Cornelia

Das Gremium (Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten) war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.01.2014
2. Vereidigung des stv. stimmberechtigten Mitglieds des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten sowie Bekanntgabe der neuen beratenden Mitglieder
3. Vorstellung der Arbeitsergebnisse der "Bildungsregion"
4. JgA - Budgetbericht I.2014 zum Sonderbudget Nr. 51500 mit Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2013 - Erzieherische Hilfen
5. Erhöhung der Pflegegelder für die Unterbringung von Kindern in Familien
6. Grundlagenvertrag mit dem Stadtjugendring
7. Errichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle mit der Stadt Erlangen (Kommunale Zweckvereinbarung)
- 8.1. Kindertagesstättenversorgung 2012 und voraussichtliche Kindertagesstättenversorgung 2015 und 2018
- 8.2. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.03.2014 - Weitere Nutzung des Gebäudes in der Austraße (ehemaliger Quelle-Kindergarten) als städtischer Kindergarten
- 8.3. Erweiterung Hort St. Paul um eine 3. Gruppe
- 8.4. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen
- 9.1. Konzept über Vorgehensweise bei Schulverweigerern (Kooperation der Abt. Soziale Dienste im JgA mit Ref. I/SchvA und Staatlichem Schulamt)
- 9.2. Jahresbericht 2013 der Abt. Jugendarbeit im Jugendamt der Stadt Fürth
- 9.3. Sachstand 04/2014 zum Aufbau eines Fanprojektes der Spielvereinigung Greuther Fürth auf der Grundlage des "Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit" des Deutschen Fußballbundes (DFB)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.01.2014
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 1/2014	Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten vom 15.01.2014 lag in der Sitzung auf und wurde genehmigt.
	zur Kenntnis genommen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13
TOP 2	Vereidigung des stv. stimmberechtigten Mitglieds des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten sowie Bekanntgabe der neuen beratenden Mitglieder
SP-Nr. 2/2014	Protokollvermerk:
	Beschluss: Nach Belehrung über die Bedeutung des Eides nimmt der Vorsitzende Herrn Udo Weißfloch gem. Art. 31 Abs. 4 GO den Eid ab, der durch Nachsprechen unter Aufheben der rechten Hand geleistet wird. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den neuen beratenden Mitgliedern Axel Dunavs vom Amtsgericht Fürth, sowie Frau Ursula Schöbel und deren Stellvertreter Frank Bittel von der Agentur für Arbeit.
	zur Kenntnis genommen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13
TOP 3	Vorstellung der Arbeitsergebnisse der "Bildungsregion"
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 3/2014	Frau Stadträtin Dittrich regt einen Vertrag über die Arbeit des Netzwerks Migration und des AK Schule/Kindergarten an. Die aktuelle Übertrittszahlen (S. 8 und 35 der Bewerbung) sind in den Bericht einzuarbeiten.
	Beschluss: Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten befürwortet die Bewerbung um das Gütesiegel zur Bildungsregion in Bayern.
	einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0

TOP 4	JgA - Budgetbericht I.2014 zum Sonderbudget Nr. 51500 mit Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2013 - Erzieherische Hilfen
SP-Nr. 4/2014	Protokollvermerk: Beschluss: Vom Bericht wurde Kenntnis genommen. zur Kenntnis genommen Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

TOP 5	Erhöhung der Pflegegelder für die Unterbringung von Kindern in Familien																								
SP-Nr. 5/2014	Protokollvermerk: Beschluss: Dem Stadtrat wird empfohlen, die vom Bayerischen Städtetag mit den aktuellen „Pflege-kinderrichtlinien“ vorgeschlagene Erhöhung des Pflegegeldes für Kinder in Vollzeitpflege zum 01.07.2014 durchzuführen. Der Pflegegeldsatz erhöht sich damit wie folgt:																								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Altersstufen:</th> <th>bis vollend. 6. Lj.</th> <th>bis vollend. 12 Lj.</th> <th>ab 13. Lj.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Vollzeitpflege bis-her</i></td> <td>696 €</td> <td>790 €</td> <td>914 €</td> </tr> <tr> <td>Vollzeitpflege ab 01.07.2014</td> <td>751 €</td> <td>844 €</td> <td>968 €</td> </tr> <tr> <td>Darin Anteil des Unterhaltsbedarfs des Kindes</td> <td>450 €</td> <td>544 €</td> <td>668 €</td> </tr> <tr> <td>Wochenpflege 5 Tage (= 85 %)</td> <td>638€</td> <td>717 €</td> <td>823 €</td> </tr> <tr> <td>Wochenpflege 6 Tage (= 92,5 %)</td> <td>695 €</td> <td>781 €</td> <td>895 €</td> </tr> </tbody> </table>	Altersstufen:	bis vollend. 6. Lj.	bis vollend. 12 Lj.	ab 13. Lj.	<i>Vollzeitpflege bis-her</i>	696 €	790 €	914 €	Vollzeitpflege ab 01.07.2014	751 €	844 €	968 €	Darin Anteil des Unterhaltsbedarfs des Kindes	450 €	544 €	668 €	Wochenpflege 5 Tage (= 85 %)	638€	717 €	823 €	Wochenpflege 6 Tage (= 92,5 %)	695 €	781 €	895 €
Altersstufen:	bis vollend. 6. Lj.	bis vollend. 12 Lj.	ab 13. Lj.																						
<i>Vollzeitpflege bis-her</i>	696 €	790 €	914 €																						
Vollzeitpflege ab 01.07.2014	751 €	844 €	968 €																						
Darin Anteil des Unterhaltsbedarfs des Kindes	450 €	544 €	668 €																						
Wochenpflege 5 Tage (= 85 %)	638€	717 €	823 €																						
Wochenpflege 6 Tage (= 92,5 %)	695 €	781 €	895 €																						
	einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12																								

TOP 6	Grundlagenvertrag mit dem Stadtjugendring
SP-Nr. 6/2014	Protokollvermerk: Eine Verlagerung der SJR-Geschäftsräume ist nicht vorgesehen.. Beschluss: Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten befürwortet den Abschluss eines Grundlagenvertrags mit dem Stadtjugendring Fürth (SJR). Der beigefügte Vertragsentwurf bietet erstmals einen Gesamtrahmen der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Stadtjugendring, erhöht das SJR-Budget um 2.500,- € und soll nach Genehmigung des Stadtrats und Unterzeichnung baldmöglichst in Kraft treten.
	einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

TOP 7	Errichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle mit der Stadt Erlangen (Kommunale Zweckvereinbarung)
SP-Nr. 7/2014	<p>Protokollvermerk: Die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle startet ab 01.06.2014.</p> <p>Beschluss: Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten befürwortet den Abschluss einer kommunalen Zweckvereinbarung (Art. 7 ff des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit) mit der Stadt Erlangen und legt dem Stadtrat den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung (siehe Anlage) zur Beschlussfassung vor.</p> <p>einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12</p>

TOP 8.1	Kindertagesstättenversorgung 2012 und voraussichtliche Kindertagesstättenversorgung 2015 und 2018
SP-Nr. 8.1/2014	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Beschluss: Angesichts des durch steigende Kinderzahlen und Betreuungswünsche zunehmenden Bedarfs an Betreuungsplätzen wird die Verwaltung beauftragt,</p> <ul style="list-style-type: none">- entsprechend der Beschlüsse des AJJ vom 02.10.2013 und des Stadtrates vom 20.11.2013 im Bereich der Kinderkrippen weiterhin dafür zu sorgen, dass noch fehlende Betreuungsplätze in den Stadtteilen geschaffen werden, in denen derzeit Kinderkrippenplätze fehlen, und den Gremien Projektvorschläge zur Beschlussfassung vorzulegen.- wegen der Gruppengrößen reduzierenden Wirkungen der kindbezogenen Personalkostenförderung sowie der beabsichtigten oder bereits in Bebauungsplanverfahren beschlossenen Ausweisung umfangreicher Neubaugebiete und der damit verbundenen Zunahme der Kinderzahlen im Bereich der Kindergärten zur Sicherstellung einer Vollversorgung für Kinder im Alter von 3 bis unter 6½ Jahren für Neubaugebiete und nicht ausreichend versorgte Stadtteile in Kooperation mit freien Trägern neue Kindergärten zu planen und den Gremien entsprechende Beschlussvorschläge zu unterbreiten.- angesichts deutlicher Hinweise für einen mittlerweile bei Kindern im Grundschulalter über 50 % liegenden Betreuungsbedarf in Zukunft von einem Betreuungsbedarf für bis zu 60 % aller Kinder im Grundschulalter auszugehen und eine entsprechende Bedarfsdeckung gemäß der zwischen dem Referat für Schule, Bildung und Sport (Referat I) und dem Referat für Soziales, Jugend und Kultur (Referat IV) getroffenen Vereinbarung vom 15.10.2012 vorrangig durch einen schrittweisen Ausbau von Ganztageszügen an weiteren Grundschulen sicherzustellen, um die pädagogischen und bildungspolitischen Herausforderungen in besonders geeigneter Weise angehen zu können.

einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

TOP 8.2 **Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.03.2014 - Weitere Nutzung des Gebäudes in der Austraße (ehemaliger Quelle-Kindergarten) als städtischer Kindergarten**

SP-Nr. 8.2/201 Protokollvermerk:

4

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige Prüfung vorzunehmen und im Ausschuss wieder zu berichten.

einstimmig beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

TOP 8.3 **Erweiterung Hort St. Paul um eine 3. Gruppe**

Protokollvermerk:

SP-Nr. 8.3/201

4

Beschluss:

Zur Abdeckung des Bedarfs an Hortplätzen wird die Bereitstellung der erforderlichen Haus-haltsmittel für die Schaffung einer 3. Hortgruppe in der Fichtenstraße 58 unter der Trägerschaft der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paul genehmigt.

Die Stadt beteiligt sich an der Maßnahme mit einem Baukostenzuschuss in Höhe von 2/3 der festgestellten zuweisungsfähigen Kosten.

zur Kenntnis genommen

Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

TOP 8.4 **Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen**

Protokollvermerk:

SP-Nr. 8.4/201

4

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung der Gebührensatzung für städtische Kindertageseinrichtungen:

Satzung

zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, -horte u. -krippen) der Stadt Fürth in der Fassung vom 24. Juli 2013 (Amtsblatt vom 07. August 2013).

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 Kommunalabgabengesetz i.d.F.d. Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2013 (GVBl. S. 404) und aufgrund von § 90 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB VIII i.d.F.d. Bekanntmachung vom 11.09.2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.08.2013 (BGBl. I S. 3464) folgende Satzung:

§ 1

Die Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, -horte u. -krippen) der Stadt Fürth in der Fassung vom 24. Juli 2013 (Amtsblatt vom 07. August 2013) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 (Höhe der Benutzungsgebühren) erhält folgende Fassung

Die Gebühren betragen für jeden angefangenen Monat:

Zahlungsweise für	11 Monate	11 Monate	11 Monate	11 Monate
	Kindergarten	Hort	Kinder unter 3 Jahren im Kindergarten	Krippe
"Sockel" = 4 Std. täglich bei allen Betreuungsarten	93 €	100 €	119 €	222 €
Preis für eine Zubuch-Stunde	10 €	12 €	12 €	27 €
Auf 50 % ermäßigter Sockelbetrag (§ 5 Abs.3)	---	---	59,50 €	---
Beiträge im einzelnen				
bis zu 3 Std.				195 €
bis zu 4 Std.	93 €	100 €	119 €	222 €
bis zu 5 Std.	103 €	112 €	131 €	249 €
bis zu 6 Std.	113 €	124 €	143 €	276 €
bis zu 7 Std.	123 €	136 €	155 €	303 €
bis zu 8 Std.	133 €	148 €	167 €	330 €
bis zu 9 Std.	143 €	160 €	179 €	357 €
bis zu 10 Std.	153 €	172 €	191 €	384 €

§ 2

Diese Satzungsänderung tritt am 1. September 2014 in Kraft.

einstimmig beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

TOP 9.1	Konzept über Vorgehensweise bei Schulverweigerern (Kooperation der Abt. Soziale Dienste im JgA mit Ref. I/SchVA und Staatlichem Schulamt)
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 9.1/201 4	Beschluss: Der Ausschuss nimmt vom Konzept über die Vorgehensweise bei Schulverweigerern zustimmend Kenntnis.
	zur Kenntnis genommen Ja: 9 Nein: 0 Anwesend: 9

TOP 9.2	Jahresbericht 2013 der Abt. Jugendarbeit im Jugendamt der Stadt Fürth
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 9.2/201 4	Beschluss: Die Ausschussmitglieder nehmen vom Jahresbericht 2013 der Abt. Jugendarbeit Kenntnis.
	zur Kenntnis genommen Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8

TOP 9.3	Sachstand 04/2014 zum Aufbau eines Fanprojektes der Spielvereinigung Greuther Fürth auf der Grundlage des "Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit" des Deutschen Fußballbundes (DFB)
	Protokollvermerk: Der TOP 9.3 wurde vorgezogen und nach dem TOP 2 behandelt.
SP-Nr. 9.3/201 4	Beschluss: Vom Bericht wurde zustimmend Kenntnis genommen. Dem AJJ ist zu gegebener Zeit das fertige Konzept vorzustellen.
	zur Kenntnis genommen Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8

Braun
Bürgermeister

Fuchs
Protokollführer/in